



Frankfurt MuskuloSkelettal 2017

08.–09.12.

**Maritim Hotel,
Frankfurt am Main**



Fokus „Jung gegen Alt“



www.frankfurt-muskuloskelettal.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

manchmal muss man sich doch selbst fragen warum der deutsche Arzt auf so viele Kongresse geht? Oder ist es nur der deutsche Orthopäde? Machen das andere Ärzte auch? Wie läuft das ganze im Ausland ab? Treffen sich die anderen auch so oft wie wir? Was ist überhaupt die Motivation für einen Kongress?

Als wir diesen Kongress geplant haben, haben wir bemerkt, dass die deutsche muskuloskelettale Kongresslandschaft durchbesetzt ist. Karfreitag, voll in den Sommerferien oder an Sylvester wäre noch was frei. Knie zum Jahreswechsel – vom Schampus zur Rampenläsion – wie mache ich das? Klar ist, ohne die Partner der Industrie und professionelle Kongressveranstaltung wäre die Planung und Durchführung eines Kongresses heutzutage nicht mehr denkbar. Wir wollen uns hier schon ganz herzlich dafür bedanken.

Jedoch, kommen auch so viele Teilnehmer wie erhofft? Denn einzig das ist die Messlatte. Was erhoffen sich die Teilnehmer? Was dazu lernen, „networking“, alte Kollegen treffen oder die Industrieausstellung genießen.

Für uns das Wichtigste an einem Kongress sind die Inhalte. Und diese kommen von den Vortragenden. Wir konnten für die sogenannte Erstaussgabe von „Frankfurt Muskuloskelettal“ knapp 40 anerkannte Spezialisten auf Ihrem Fachgebiet aus dem deutschsprachigen Raum gewinnen. Wir haben uns außerordentlich über die jeweils schnellen Zusagen und damit sehr positive Resonanz gefreut und wollen hiermit auch schon mal ein Danke! an die Referenten aussprechen.

Es ist unser sehr klares Ziel im Rhein-Main Gebiet einen für alle funktionierenden Kongress fest zu verankern. Denn weder zu dieser Zeit im Allgemeinen noch im Rhein-Main-Gebiet im Speziellen existiert ein muskuloskelettaler Kongress – es scheint doch noch Lücken zu geben. Wir sind zuversichtlich diese optimal schließen zu können. Wir konnten ein sehr interessantes und differenziertes Programm zusammenstellen. Herr Professor Stehle, Direktor des Anatomischen Instituts III der Goethe-Universität Frankfurt, wird die Grundlagen unseres Bewegungsapparates rekapitulieren – denn, unser Präparierkurs ist ja so lange her! Dadurch erhalten wir Einblicke in das tägliche Arbeitsfeld des Orthopäden und Unfallchirurgen, sei es in konservativer oder operativer

Tätigkeit. Daneben werden Mittagsvorlesungen, Key notes, Meet the expert sessions, Lunch-Workshops und Hands-on-Workshops angeboten.

Die Abrundung des ersten Tages findet im „Der Grieche“ als networking dinner am Freitagabend statt. Hier konnten wir uns die höchst anerkannte Gastfreundlichkeit eines der angesagtesten Restaurants in Frankfurt sichern. Wir hoffen sehr, dass wir Sie für unseren ersten Kongress begeistern können und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns besuchen kommen.



Prof. Dr. med. Gian Salzmann



Prof. Dr. rer. nat. Jörg Stehle



Dr. med. Martin Scholz

Schulter

10:00 **Begrüßung**

10:15–12:00 **Modul 1**

Die junge Schulter

Vorsitz: Thomas Ambacher, Wolfgang Nebelung

1. Die Erstluxation: Wie gehe ich aktuell vor? / Erfahrung aus über 1500 Stabilisierungen
Thomas Ambacher
2. Die multidirektionale Instabilität
Matthias Wellmann
3. Engaging Hill-Sachs, ossärer Bankart und Glenoidfrakturen: was nun?
Wolfgang Nebelung
4. SLAP-Läsion: alles refixieren?
Christian Gerhardt
5. Knorpelschäden am humeroglenoidalen Gelenk
Frank Martetschläger
6. Was kann man durch konservative Therapie heutzutage erreichen
Christiane Adamczewski

■ **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

■ **Firmen-Workshops (s. Seite 11)**

13:00–13:30 **Meet the experts** (Salon Berlin)

Schulterarthroskopie

Thomas Ambacher

13:30–14:00 **Mittagsvorlesung**

Das Kreuz mit dem aufrechten Gang – Segen und Fluch der Anatomie von Schulter und Knie

Jörg Stehle

14:00–15:30 **Modul 2**

Die mittelalte Schulter

Vorsitz: *Sepp Braun, Olaf Lorbach*

1. Die lange Bizepssehne: Welches Verfahren ist Evidenzbasiert / welches funktioniert?
Martin Sauerschnig
2. Frische AC-Luxationen:
Tight-rope, Hakenplatte oder doch anders?
Thomas Stein
3. Alte AC-Luxationen: empfohlene Vorgehensweise
Olaf Lorbach
4. Humeruskopffraktur
Michael Oberst
5. Aktuelle Vorgehensweise bei Läsionen der Rotatorenmanschette
Sepp Braun
6. Die Schulter-Früharthrose und der sehr fordernde Patient - wie mache ich das?
Peter Diehl

■ Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:15–18:00 **Modul 3**

Die betagte Schulter

Vorsitz: *Martin Jaeger, Fabrizio Moro*

1. Die anatomische und schafffreie Prothese: Technik und Ergebnisse
Rolf Michael Krifter
2. Inverse Prothetik heute
Marco Weiß
3. Das Herangehen beim Prothesenwechsel
Jörn Steinbeck
4. Frakturprothetik
Martin Jaeger
5. Periprothetische Frakturen
Fabrizio Moro

6. Die infizierte Prothese: Was ist es meistens/wie gehe ich am besten vor?

Jörn Kircher

18:00–19:00 **Key Note**

Veränderungen am Kniegelenk durch Profi-Fussball

Götz Welsch, Teamarzt HSV



Knie

08:30–10:00 **Modul 4**

Das junge Kniegelenk

Vorsitz: Norbert Meenen, Tobias Jung

1. Was kann ich erwarten: klassische kindliche Kniegelenksverletzungen
Norbert Meenen
2. Management der kindlichen nicht-ossären VKB- und HKB Rupturen
Tobias Jung
3. Offen, arthroskopisch oder konservativ: ossäre Eminenzfrakturen
Patrick Vavken
4. Aktuelle Vorgehensweise bei der OD am Knie
Matthias Krause
5. Scheibenmeniskus, frühe Rupturen, Zustand nach ausgedehnter Teilresektion beim Jugendlichen: Was zeigt das MR, was kann ich tun?
Philip Forkel
6. Wachstumslenkung bei Fehlstellung: was, wann, wie und warum
Maya Salzmann

■ Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:15–12:00 **Modul 5**

Das mittelalte Kniegelenk

Vorsitz: Mirco Herbort, Peter Balcarek

1. Aktuelle Versorgungskonzepte der frischen VKB-Ruptur: alles nähen?
Mirco Herbort
2. Mein Vorgehen bei isolierten/kombinierten, akuten/chronischen Innenbandinstabilitäten
Ralph Akoto
3. Mein Vorgehen und Ergebnisse chronischer HKB-Instabilitäten
Philipp Niemeyer

4. Die akute und die chronische Patellainstabilität: Was muss ich wissen, was muss ich machen
Peter Balcarek
5. Knorpelschäden und aktuelle Behandlungskonzepte
Gian Salzmann
6. Meniskus: von der konservativen bis zur komplett ersetzenden Therapie
Matthias Steinwachs
7. Intraartikuläre und periartikuläre Medikamente
Peter Brucker

■ **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

■ **Firmen-Workshops (s. Seite 11)**

13:00–13:30 **Meet the experts**

Knieendoprothetik

Rüdiger von Eisenhart-Rothe

13:30–14:00 **Mittagsvorlesung**

Wie mache ich meine Praxis wirtschaftlich erfolgreich!

Markus Schneppenheim

14:00–15:30 **Modul 6**

Das betagte Kniegelenk

Vorsitz: Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Maximilian Rudert

1. Was kann ich konservativ bei bestehender Gonarthrose erreichen – physiotherapeutische Ansätze
Sebastian Köcker
2. Femoral, tibial und Doppelosteotomie inklusive Überleben bis zur Prothese
Etienne Heijens
3. Schlittenprothese: Wann funktioniert sie?
Philipp Neidenbach
4. Individual-Endoprothetik am Kniegelenk: Sinn oder Unsinn
Rüdiger von Eisenhart-Rothe
5. Der korrekte Knieprothesenwechsel
Maximilian Rudert
6. Sport mit der Knieprothese: was gibt es zu beachten
Florian Naal

Freitag, 08.12.2017

12:15–13:15 Uhr

Smith & Nephew GmbH

Dr. med. Martin Scholz, Frankfurt

■ **Save the Meniscus: Nahttechniken und Root Repair**

Hauptvortragssaal

Maritim III

Samstag, 09.12.2017

12:15–13:15 Uhr

DR MEDICAL AG

Prof. Dr. med. Matthias Hansen HTK, Bad Homburg

Dr. med. Sven Behrendt, Dortmund

■ **Technik des einzeitigen Knorpelaufbaus und Anatomie des Kreuzbandersatzes**

Der Workshop am Humanpräparat setzt den Schwerpunkt auf Indikationen und die Technik des einzeitigen Knorpelaufbaus mit einem Hyaluronsäurevlies.

Zudem wird die Anatomie der Bohrkanäle bei einer Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes besprochen bzw. demonstriert.

Salon München

Referierende

Christiane Adamczewski, M.Sc

Rehazentrum Virchow GbR, Berlin

Dr. med. Ralph Akoto

AK St. Georg, Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum, Hamburg

Dr. med. Thomas Ambacher

ARCUS Sportklinik, Pforzheim

PD Dr. med. Peter Balcarek

ARCUS Sportklinik, Pforzheim

PD Dr. med. Sepp Braun

Gelenkpunkt, Sport- und Gelenkchirurgie, Innsbruck, Österreich

PD Dr. med. Dipl. Sportl. Peter U. Brucker

OrthoPlus Munich, München

PD Dr. med. habil. Peter Diehl

Orthopädiezentrum München Ost, Grafing

Dr. Philipp Forkel

TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Dr. med. Christian Gerhardt

Charité Universitätsmedizin Berlin, CMSC, Berlin

Dr. Etienne Heijens

Gelenkzentrum Rhein-Main, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Münster

Dr. med. Martin Jaeger

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

Dr. med. Tobias Jung

Charité Universitätsmedizin Berlin, CMSC, Berlin

PD Dr. med. Jörn Kircher

Klinik Fleetinsel Hamburg, Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Hamburg

Sebastian Köcker

Universitätsklinikum Freiburg, Zentrale Physiotherapie/ UNIFIT, Freiburg

PD Dr. med. Matthias Krause

AK St. Georg, Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum, Hamburg

Dr. med. Rolf Michael Krifter

LKH Stolzalpe, Orthopädische Chirurgie, Stolzalpe, Österreich

PD Dr. med. habil. Olaf Lorbach

Sporthopaedicum Berlin, Berlin

PD Dr. med. Frank Martetschläger

Deutsches Schulterzentrum, ATOS Klinik München, München

Prof. Dr. med. Norbert M. Meenen

Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum, AK St. Georg, Hamburg

Dr. med. Fabrizio Moro

Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz

PD Dr. med. Florian Naal

Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz

PD Dr. med. Wolfgang Nebelung

Marienkrankenhaus Kaiserswerth, Abteilung für Sportorthopädie, Düsseldorf

Dr. med. Philipp Neidenbach

Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer

Orthopädische Chirurgie München (OCM), München

Prof. Dr. med. Michael Oberst

Ostalb-Klinikum Aalen, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Aalen

Prof. Dr. med. Maximilian Rudert

Universität, Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg

Dr. med. Maya Salzmann

Städtisches Klinikum München Schwabing, Kinderorthopädie, München

Prof. Dr. med. Gian M. Salzmann

Gelenkzentrum Rhein-Main, Wiesbaden

Dr. Dr. Martin Sauerstingl

Trauma Hospital Graz, UKH/AUVA, Graz, Österreich

Dr. med. Markus Schneppenheim

Orthopädische Gemeinschaftspraxen, Herten

Prof. Dr. rer. nat. Jörg Stehle

Goethe-Universität, Frankfurt am Main

PD Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas Stein

BG Unfallklinik Frankfurt, Sportorthopädie – Knie- und Schulterchirurgie, Frankfurt

Prof. Dr. med. Jörn Steinbeck

Orthopädische Praxisklinik, Münster

Prof. h.c. PD Dr. med. Matthias Steinwachs

SportClinic, Zürich Hirslanden, Schweiz

PD Dr. med. Patrick Vavken

Alpha Clinic, Zürich, Schweiz

Univ.-Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe

TU München, Klinikum rechts der Isar, Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, München

Dr. med. Marco Weiß

Gelenkzentrum Rhein-Main, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Mathias Wellmann

Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Diakovere Annastift, Hannover

PD Dr. med. Götz Welsch

UKE Athleticum Hamburg, Hamburg

Partner

Ein besonderer Dank gilt den Partnerunternehmen des Frankfurt MuskuloSkelettal 2017 für die großzügige Unterstützung!

GOLDPARTNER

(10.000,00 EUR)

DR MEDICAL AG
4503 Solothurn, Schweiz

SWITZERLAND
DR MEDICAL 
for your arthroscopy solution

PVS Südwest GmbH
68159 Mannheim

 **Die PVS**[®]
Südwest
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

Smith & Nephew GmbH
22763 Hamburg

 **smith&nephew**

SILBERPARTNER

(5.000,00 EUR)

Arthrex GmbH
81249 München

Arthrex[®] 

CONMED Deutschland GmbH
64521 Groß-Gerau

 **CONMED**

Recordati Pharma GmbH
89075 Ulm

 **RECORDATI PHARMA**
GROUP

Sanitätshaus Kern GmbH
65510 Idstein

UNTERNEHMENSGRUPPE
 **Sanitätshaus Kern** Idstein GmbH
SEIT 1950
MAISTERBETRIEBE TECHNISCHE ORTHOPÄDIE - REHA-TECHNIK
60309 Baben Am Babenberg 60309 Bad Camberg Lahnstraße 14c/14 60303 Homborn Schönbühler Straße 35/42 60305 Weyheindorf Döringstraße 2/4 61000 Hofheim am Taunus 61007 Heimbüchel Lahnstraße 17

BRONZEPARTNER 1

(3.000,00 EUR)

Bauerfeind AG
07937 Zeulenroda-Triebes



EBERLE GmbH & Co. KG
75449 Wurmberg



jameda GmbH
81669 München



Lima Deutschland GmbH
22297 Hamburg



MEDEVO GmbH
78667 Villingendorf



BRONZEPARTNER 2

(1.500,00 EUR)

Episurf Medical
11449 Stockholm, Schweden



Ausstellende Firmen

Firma	Stadt/Land
2med GmbH	22453 Hamburg
Arthrex GmbH	81249 München
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes
CONMED Deutschland GmbH	64521 Groß-Gerau
DJO Global	79100 Freiburg
DR MEDICAL AG	4503 Solothurn, Schweiz
EBERLE GmbH & Co. KG	75449 Wurmberg
Episurf Medical	11449 Stockholm, Schweden
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH	76534 Baden-Baden
jameda GmbH	81669 München
Johnson & Johnson Medical GmbH DePuy Synthes	22851 Norderstedt
Lima Deutschland GmbH	22297 Hamburg
MEDEVO GmbH	78667 Villingendorf
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth
Neurotech GmbH	35630 Ehringshausen
Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt
PVS Südwest GmbH	68159 Mannheim
Recordati Pharma GmbH	89075 Ulm
Sanitätshaus Kern GmbH	65510 Idstein
Smith & Nephew GmbH	22763 Hamburg
TRB Chemedica AG	85540 Haar/München

Allgemeine Informationen

Datum

08. – 09. Dezember 2017

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Frankfurt
Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gian Salzmann, Gelenkzentrum Rhein-Main

Prof. Dr. rer. nat. Jörg Stehle,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. med. Martin Scholz, Gelenkzentrum Rhein-Main

Kursgebühren

Fachärztin/Facharzt	175,00 EUR
Weiterbildungsassistent/in	150,00 EUR
Physiotherapeut/in	100,00 EUR
Student/in	30,00 EUR
Kongressabend	40,00 EUR

Veranstalter, Kongress- und Ausstellungsorganisation

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
fon +49 611 97716-10
fax +49 611 97716-16
info.wiesbaden@intercongress.de



Anmeldung und Website

www.frankfurt-muskuloskelettal.de

Zertifizierung

Die Landesärztekammer Hessen
hat die Veranstaltung mit
je 6 Punkten pro Tag zertifiziert.



Die Veranstaltung hat das AGA-Gütesiegel sowie
das Patronat der DKG erhalten und wird mit
5,25 Stunden in der Theorie nach den Richtlinien
des Curriculums der Fortbildung in Schulter-
und Ellenbogenchirurgie (DVSE) anerkannt.



Allgemeine Informationen

Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Die Referierenden legen etwaige Interessenkonflikte auf der ersten Folie der Vortragspräsentation offen. Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung werden vorhandene Interessenkonflikte über einen Aushang kenntlich machen.

Hotel

Wir haben im Kongresshotel ein Abrufkontingent für Sie zu folgenden Preisen pro Nacht inkl. Frühstück eingerichtet:

Einzelzimmer am 07.12.2017: 227,00 EUR

Einzelzimmer am 08.12.2017: 157,00 EUR

Buchungen sind bis zum
05. Oktober 2017 möglich:

Zimmer sichern (QR-Code →)

Kontakt Maritim Hotel Frankfurt:

fon +49 69 75781130

reservierung.fra@maritim.de



Kongressabend

Der Grieche, Kaiserhofstraße 12, 60313 Frankfurt am Main

Freitag, 08.12.2017 ab 20 Uhr

Gebühr 40,00 EUR

Anreise

Das Maritim Hotel Frankfurt ist zentral gelegen. Die Autobahnen A5 und A3 sind in wenigen Minuten zu erreichen. Der Hauptbahnhof ist nur eine U-Bahn-Station entfernt und zum Flughafen gelangt man innerhalb von 15 Fahrminuten.

Entfernungen

Hauptbahnhof:	1 km	Flughafen:	12,7 km
Autobahn A5:	2 km	Festhalle:	0,1 km
Alte Oper:	1,5 km	Museumsufer:	2,3 km
Ab Flughafen:	S8 und S9 bis Hauptbahnhof		
Ab Hauptbahnhof:	Straßenbahn Linien 16 und 17 bis Haltestelle „Ludwig-Erhardt-Anlage“ oder U4 bis Haltestelle „Festhalle/Messe“		